

Michaela Lübbers erfolgreich in Roth

6. Platz für Triathletin bei den Deutschen Meisterschaften

Die Waldalgesheimerin Michaela Lübbers belegte am Wochenende bei den Deutschen Triathlon Langdistanzmeisterschaften im fränkischen Roth den 6. Platz ihrer Altersklasse. Für 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen benötigte die Personal Trainerin 11 Stunden und 13 Minuten. Damit stellte sie einerseits eine neue persönliche Bestleistung auf, blieb aber andererseits unter ihrer erwarteten Leistung von unter elf Stunden zurück. „Die letzten Wochen konnte ich leider nicht vernünftig trainieren. Knieprobleme und die Belastung im Job reduzierten mein Trainingspensum seit Juni erheblich“ sagte Michaela Lübbers nach dem Rennen. Genannte Knieprobleme sorgten dafür, dass die Sportwissenschaftlerin auf der Radstrecke die Zeit verlor, die sie unter die Top drei in Deutschland gebracht hätte. „Auf dem Rad war ich mal locker 20 Minuten langsamer als geplant. Aber nach 40 km auf dem Rad kamen die Schmerzen wieder. Naja und dann



noch einen Marathon laufen... das war schon hart“. Trotzdem war die Waldalgesheimerin mit ihrer Leistung und ihrem Ergebnis zufrieden.

Der traditionsreiche Triathlon in Roth ist mit knapp 5 000 Teilnehmern die größte Triathlon Veranstaltung der Welt. Michaela Lübbers nahm nach ihrem Ironman Debüt 2008 in Frankfurt erstmalig an der Challenge Roth teil. „Die Atmosphäre und die Stimmung dort seien einmalig“, so Lübbers, „der ganze Ort lebt diesen Sport und liebt seine Veranstaltung“. Insgesamt 150.000 Zuschauer machten dieses Event zu einer der größten Sportveranstaltungen.